

Presseinformation

29. Juli 2021

Diagnosezentrum Amstetten: Verbesserte Patientenversorgung mit Philips DigitalDiagnost C90



Abbildung 1: Facharzt für Radiologie, Dr. Gregor Jülg © Lisa Schachinger

Amstetten/Wien – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) hat das auf radiologische Untersuchungen spezialisierte [Diagnosezentrum Amstetten](#) im Mai 2021 mit einem Philips [DigitalDiagnost C90](#) ausgestattet. Die digitale Radiographielösung ermöglicht durch effizientere Workflows einen höheren Patientendurchsatz und erfüllt gleichzeitig höchste Ansprüche an die diagnostische Bildgebung.

„Der neue Aufnahmeplatz von Philips leistet einen wertvollen Beitrag zu einer verbesserten Patientenversorgung in unserem Diagnosezentrum. Die Zusammenarbeit mit Philips war unkompliziert und mit Handschlagqualität. Das Team hat eine hervorragende Arbeit geleistet

und meine Anforderungen wurden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt“, freut sich Dr. Gregor Jülg, Facharzt für Radiologie im Diagnosezentrum Amstetten.

Das Diagnosezentrum Amstetten bietet ein breites Spektrum an radiologischen Diagnosegeräten. Die Wahl für einen neuen radiologischen Aufnahmeplatz fiel auf das Philips DigitalDiagnost C90 System, da seine verschiedenen Konfigurations- und Automatisierungsoptionen die Anwendung erleichtern und ergonomische Untersuchungen ermöglichen. Patientinnen und Patienten mit Einschränkungen entlang des Bewegungsapparates profitieren beispielsweise vor allem von dem fahrbarem Wandstativ. Die im Eleva Tube Head integrierte Live-Kamera unterstützt eine präzise Positionierung, vermindert so Fehlaufnahmen und damit Wiederholungsuntersuchungen mit unnötiger Strahlenexposition. So kann nicht nur das Patientenwohl im Diagnosezentrum, sondern auch die Patientensicherheit gesteigert werden. Effizientere Arbeitsabläufe verkürzen zudem nicht nur die Wartezeit und bieten mehr individuelle Zeit für die zu untersuchende Person, sondern erlauben auch pro Tag mehr Patientinnen und Patienten zu untersuchen.

Zeiteinsparung bei hervorragender Bildqualität

Der DigitalDiagnost C90 ist mit den Bildverarbeitungssoftwares UNIQUE 2 und Philips Bone Suppression ausgestattet, die für herausragende Aufnahmen aller anatomischen Bereiche sorgen. Durch die automatische Hervorhebung von Details, erhöhten Kontrast und einen einheitlich schwarzen Hintergrund verbessert sie die Qualität klinischer Bilder und erhöht die diagnostische Aussagekraft. Das radiologische Fachpersonal des Diagnosezentrums kann Auffälligkeiten leichter erkennen und eine genauere Diagnosesicherheit erreichen.

Mit innovativen Technologien und einem patientenzentrierten Fokus ist es Philips mit dem DigitalDiagnost C90 System gelungen, eine hervorragende Bildqualität bei niedriger Strahlenbelastung zum Schutz der zu untersuchenden Person zu ermöglichen, von der von nun an auch die Patientinnen und Patienten des Diagnosezentrums Amstetten profitieren.

Weitere Informationen: [Philips DigitalDiagnost C90](#) | [Philips Healthcare](#)

Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Lisa Maria Schachinger
Unternehmenskommunikation
Philips Austria GmbH
Mobil: +43 664 813 12 46
E-Mail: lisa.schachinger@philips.com

Kontakt Diagnosezentrum Amstetten:

Nähere Informationen zu den Services, Terminen und dem radiologischen Fachpersonal vom Diagnosezentrum Amstetten finden sich auf der Webseite www.dzam.at
Tel.: +43 7472 64491
E-Mail: info@dzam.at

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal, Konsumentinnen und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucherinnen und Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2020 einen Umsatz von 17,3 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.at/healthcare

Nachhaltigkeit bei Royal Philips

Royal Philips agiert in allen Geschäftsprozessen CO₂-neutral und bezieht Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mehr als 70 Prozent seines Umsatzes mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen und recycelte mehr als 90 Prozent seiner Betriebsabfälle. Philips liegt auf den vorderen Plätzen des Dow Jones Sustainability Indexes, steht seit acht Jahren auf der CDP Climate Change A-Liste und belegte im Jahr 2020 den zweiten Platz auf der Liste der 100 am nachhaltigsten geführten Unternehmen der Welt des Wall Street Journal. Philips setzt sich für die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks über die gesamte Wertschöpfungskette ein und hat sich bis 2025 noch ambitioniertere Ziele gesetzt: Das Unternehmen verpflichtet sich zu 100 Prozent EcoDesign, erhöhter Energieeffizienz, verstärkter Nutzung von erneuerbaren Energien und Lösungsansätzen für die Kreislaufwirtschaft und leistet damit einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Bis 2025 wird Philips 75 Prozent seines Gesamtenergieverbrauchs, einschließlich Kraftstoff, aus erneuerbaren Quellen beziehen. Mehr Informationen im Internet: www.philips.at/nachhaltigkeit